

Bürgerverein Zähringen, Wildtalstr. 64, 79108 Freiburg

Tel.: 0761 – 29 083 700

E-Mail: [buergerverein.zaehringen@web.de](mailto:buergerverein.zaehringen@web.de)

Internet: [www.zaehringen.de](http://www.zaehringen.de)

1.Vorsitzender: Bernd Beßler

2.Vorsitzender: Holger Männer

Stadtverwaltung Freiburg  
- Dezernat III; Flüchtlinge & Asylanten  
Rathausplatz 2 – 4  
79098 Freiburg

Gläubiger-Id: DE65BVZ00000212005

Freiburg, den 19.11.2023

--

per E-Mail an: [dez-III@stadt.freiburg.de](mailto:dez-III@stadt.freiburg.de)

zur Kenntnis: [dez-IV@stadt.freiburg.de](mailto:dez-IV@stadt.freiburg.de)

**Unterkunft für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)  
→ alternativer Standort in FR-Zähringen ←**

Sehr BM v. Kirchbach,  
geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns zunächst auf unsere beiden E-Mails vom 16.11.2023 an Sie bzw. das Dezernat III.

Zwischenzeitlich wurde uns bestätigt, dass BM Breiter in der Sitzung des Sportausschuss am 15.11.2023 verbindlich erklärt hat, dass das Gelände der ehemaligen Gärtnerei Hügin – zwischen dem Bürgerhaus Zähringen und dem Gelände des TSV Alemannia – für eine Unterkunft für UMA bereit gestellt werden soll.

Diese Information hat in Zähringen schnell die Runde gemacht und für erhebliche Irritationen gesorgt.

Das Hügin-Gelände sollte, nach unserer Auffassung, unbedingt weiterhin für die Erweiterung des Sportgeländes der Alemannia zur Verfügung stehen, da die Alemannia der einzige Sportverein in der Nordstadt (Herdern / Zähringen & Brühl-Beurbarung) ist und speziell im Jugendbereich Aufnahmestoppes verhängen musste.

In Zusammenarbeit mit dem Sportreferat, Frau Hegar, fanden bereits zwei Workshops zur Weiterentwicklung des Geländes statt. Hierbei wurde auf der Basis des Gutachtens von Prof. Kähler auch das Konzept eines offenen „Bewegungsgarten“ in Erwägung gezogen.

Wir sind uns durchaus bewusst, dass angesichts des ungebremsten Zugangs von Flüchtlingen/ Asylanten und speziell auch der unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) für die Stadt eine Zwangslage zur Unterbringung dieser Personenkreise gegeben ist. Diese Zwangslage wird auch von uns gesehen und anerkannt.

**Allerdings sind wir der Meinung, dass es - auch in Zähringen (!) – andere und besser geeignete Standorte für eine Unterkunft gibt.**

Der Standort Hügin-Gelände wird u.a. damit begründet, dass dort eine optimale Anbindung an den ÖPNV (Linie 4 der Straßenbahn) und gute Einkaufsmöglichkeiten (Alnatura) bestehen.

Wir schlagen folgenden **ALTERNATIV-STANDORT** vor:

ein Gelände an der Gundelfinger Straße (Bebauungsplanbereich Zähringen-Nord) hinter der bereits bestehenden Unterkunft Gundelfinger Str. 35 bzw. der dortigen TOTAL-Tankstelle.

Die Stadt ist dort, neben anderen Flurstücken, bereits Eigentümer der Grundstücke Flst.-Nr. 10.483 und 10.484 mit insgesamt 4.399 m<sup>2</sup>.

Die Anbindung an den ÖPNV (Linie 4) ist dort, wie beim Hügin-Gelände, genauso gegeben und die Einkaufsmöglichkeiten sind dort sogar besser (Kohler-Markt) als beim Hügin-Gelände.

Auch gehen wir, lagebedingt, davon aus, dass sich am vorgeschlagenen Alternativ-Standort wesentlich weniger Einwendungen und beim späteren Betrieb der neuen Unterkunft auch weniger Störungen ergeben werden.

Ein Übersichtsplan und ein Grundstücksdetailplan sind beigelegt.

Wir bitten Sie dringend den aufgezeigten Standort „Gundelfinger Straße“ in ihre Überlegungen einzubeziehen und wenn irgend möglich auf den derzeit angedachten Standort auf dem Hügin-Gelände zu verzichten.

Das dortige Gelände wird dringendst für die sportliche Entwicklung der Alemannia und letztlich für die gesamte Nordstadt benötigt.

Für erläuternde Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Beßler  
Vorsitzender des Bürgervereins



